

Literatur.

Festschrift zum 60. Geburtstage von Prof. Dr. Embrik Strand. Vol. IV, enthaltend: dem Jubilar gewidmete Arbeiten ausländischer Zoologen und Paläontologen. 784 Seiten, 16 Tafeln und 203 Textfiguren. Riga, 28. V. 1938.

Überraschend schöne, große und sehr wertvolle Arbeiten, an welchen sich wieder eine ganze Reihe von weiteren Autoren beteiligte, enthält der IV. Band dieser ausgezeichneten Festschrift; die meisten Arbeiten sind mit sehr schönen Widmungen ausgestattet, in welchen der Jubilar als Altmeister der Entomologie und als ein rastlos tätiger Forscher von unermüdlichem Fleiß geehrt wird. Im ganzen befinden sich in diesem umfangreichen Bande 26 wichtige Arbeiten, sowie 5 Nekrologe auf die inzwischen verstorbenen Mitarbeiter der besprochenen Festschrift. Ein großer Teil des Inhaltes wird diesmal den koleopterologischen Arbeiten gewidmet, von welchen hier folgende Abhandlungen zu finden sind: 1.) „Denkschrift über die Carabiden-Tribus Colliurini“ von Max Liebke (Hamburg), eine große, 105 Seiten umfassende Arbeit mit 4 Texttafeln (145 Textfiguren), eine Übersicht der ganzen Tribus nebst Bestimmungstabellen der Gattungen, Untergattungen und Arten und Beschreibung von zahlreichen Novitäten, darunter auch *Colliuris Strandi*, *Polydamasium Strandi* und *Asklepia Strandi*; 2.) „Morphologische und systematische Untersuchungen über das Stridulationsorgan der Blumenbockkäfer (Lepturina)“ von Dr. Zoltán Kaszab (Budapest), eine sehr interessante Arbeit (15 Seiten und 4 Tafeln) über die Fähigkeit der Bockkäfer zu zirpen und über den Tonapparat derselben, sowie über den systematischen Wert dieses Stridulationsorganes bei den Lepturini; 3.) „Novae species Cerambycidae. VI.“ von Dr. Stephan Breuning (Wien), welche umfangreiche Arbeit (213 Seiten) die Beschreibungen von 40 neuen Gattungen und 587 neuen Arten der exotischen, aus Afrika, Süd-Asien, Australien und Polynesien stammenden Bockkäfer bringt, deren Typen sich in den Sammlungen des Britischen Museums, sowie des Museums von Paris, Hamburg, Dresden, München, Stockholm, Dehra Dun (Indien), Calcutta, Tervueren, im Imperial Bureau of Entomology (London) und in den Privatsammlungen des Herrn J. Dayrem (Paris), Dr. Leo Heyrovský (Prag), Dr. K. Itzinger (Wien), M. Matsushita (Asahigawa), M. Pic (Digoïn) befinden; von der Gattung *Pterolophia* Newm. werden hier 247 neue Arten und von der Gattung *Prosoplus* 50 neue Arten beschrieben; einige von den in dieser Arbeit beschriebenen Novitäten wurden zu Ehren des Jubilars benannt (*Annamanum Strandi*, *Batrachorhina Strandi*, *Pterolophia Strandinella*, *Pt. Strandi*, *Pr. Strandellus*, *Sodus Strandi*). — 4.) In der weiteren, wichtigen, 33 Seiten umfassenden Arbeit über „Thermophile Coleopteren der Slowakei (mit besonderer Berücksichtigung der xerothermicolen Arten) und ihr Eindringen nordwärts der Donau nebst Ergänzung des Lebensbildes der betreffenden Biotypen durch andere, nicht exclusiv thermophile Arten“ von Gymnasial-Direktor Jan Roubal (Baňská Bystrica, ČSR) wird die artenreiche Fauna der thermophilen, in der Slowakei vorkommenden Coleopteren ausführlich behandelt und charakterisiert, und im speziellen Teile dieser sehr interessanten und originellen Arbeit finden wir ein systematisches Verzeichnis mit näheren Angaben über die Fundorte und Lokalitäten der einzelnen Arten (nach Familien geordnet) und zu Schluß folgt noch eine Zusammenstellung von speziellen *Biocoenosen* (Ameisengäste, Metoekenten bei *Felis vulpes*, Metoekenten des *Citellus citellus* L., *Crataegus*-Biotyp), sowie zahlreiche Hinweise auf die zugehörige Literatur. Diese schöne Arbeit des sehr erfahrenen und

wohlbekanntem hervorragenden Coleopterologen bildet einen wertvollen Beitrag zu der Erforschung der koleopterologischen Fauna in der vom zoogeographischen Standpunkte äußerst interessanten Slowakei. — Von den übrigen Abhandlungen koleopterologischen Inhaltes finden wir in diesem Buche noch die folgenden: 5.) „Funde von *Hylotrupes bajulus* L. (Hausbock) in Istanbul“ von Dr. Wolfgang Neu (Istanbul); 6.) „Die systematische Stelle der *Somocoelia pinguis* Kr. (Col., Tenebrion.)“ (mit 2 Textfig.) von Dr. Z. Kaszab (Budapest), 7.) „Coccinelliden der Coleopteren-Fauna Ungarns“ von Karl Papp (Debrecen), 8.) „Neue Beiträge zur Käferfauna des geschichtlichen Ungarn“ (mit 4 Textfiguren) von Joseph Hajóss (National-Museum, Budapest). — Aus dem Gebiete der Hymenopterologie sind in diesem Bande 3 große Arbeiten erschienen: 1.) „Experimentelle Untersuchungen betreffend den Farbensinn der Sphegiden“ (15 Seiten) von Dr. Arnulf Molitor (Perchtoldsdorf bei Wien), welcher bereits eine Reihe von sehr interessanten Arbeiten über biologische Fragen publizierte; 2.) „Opuscula Hymenopterologica. VI. Die paläarktischen Arten der Pimplintribus Ischnocerini, Odontomerini, Neoxoridini und Xylonomini (Xoridini Schm.)“ von Ernst Clément (Innsbruck-Mühlau), eine große und gründliche Arbeit (67 Seiten) dieses hervorragenden Schlupfwespenforschers, enthält das Resultat seiner erfolgreichen Studien des einschlägigen Materials aus verschiedenen Museal- und Privatsammlungen in Deutschland, Frankreich und Schweden und bringt sehr genaue Bestimmungstabellen für die Tribus der Subfamilie Pimplinae, für die Gattungen und Arten der Odontomerini, Neoxoridini und Xylonomini und Beschreibungen von zahlreichen Novitäten (3 Gattungen, 11 Arten und 7 Varietäten), darunter *Neoxylonomus Strandii*; man findet hier auch ein ausführliches Verzeichnis der Literatur über Pimpliden; von den behandelten Schlupfwespen wurden viele als Schmarotzer bei den Cerambyciden festgestellt, so z. B. *Ischnocerus caligatus* Grav. bei *Saperda carcharias*, *Ischn. filicornis* Kriechb. bei *Aromia moschata* und *Rhagium mordax*, *Neoxorides collaris* Grav. bei *Tetropium Gabrieli*, *T. fuscum* und *Rhag. inquisitor*, *Neoxorides nitens* Grav. bei *Callidium sanguineum*, *Plagionotus detritus*, *Xorides irrigator* F. bei *Tetrop. Gabrieli* und *Rhag. inquisitor*, *Xorides securicornis* Hlgr. ist vermutlich Parasit bei den kleinen *Pogonocherus*-Arten, *Xylonomus rufipes* Grav. wurde festgestellt bei *Rhag. inquisitor*, *Sichelia filiformis* Grav. bei *Callidium sanguineum, variable*, *Plag. detritus*, *Acanthocinus aedilis*, *Rhag. inquisitor* und *Ergates faber*, *Rhadinopimpla atra* Grav. bei *Criocephalus rusticus*, *Rhadinopimpla brachylabis* Kriechb. bei *Tetropium castaneum*, *T. Gabrieli*, *T. fuscum*. — 3.) „Systematische Studien über die *Odynerus*-Arten des historischen Ungarn“ (38 Seiten, mit 6 Tafeln) von Dr. L. Móczár (Zoolog. Inst. der Universität, Budapest), in welcher Arbeit der Autor über alle, aus Ungarn bisher bekannten *Odynerus*-Arten berichtet, deren Anzahl sich auf 46 Arten, 3 Unterarten und 8 Varietäten beläuft; der Autor bespricht eine historische Übersicht der Erforschung der mitteleuropäischen *Odynerus*-Arten, dann sein Untersuchungsmaterial und Methode, morphologische Merkmale und den Kopulationsapparat, sowie die Einteilung dieser Wespen und zum Schluß bringt er eine Bestimmungstabelle der Arten, sowie ein ausführliches Literaturverzeichnis. — Die Lepidopterologie ist in diesem Werke durch 2 vorzügliche, große Arbeiten von Dr. Franz Poche (Obmann der Nomenklaturkommission des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine, Wien) vertreten, und zwar „Über den Inhalt und die Erscheinungszeit einzelner Hefte, die bibliographische Anordnung und die verschiedenen Ausgaben von E. J. C. Esper, Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen“ (37 Seiten) und „Über die Erscheinungszeit und den Inhalt mehrerer Hefte und

die verschiedenen Ausgaben von E. J. C. Esper, Die ausländischen oder die außerhalb Europa zur Zeit in den übrigen Weltteilen vorgefundenen Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen“ (11 Seiten). — Den Arachnologen werden wieder die folgenden einschlägigen 7 Arbeiten sehr interessieren: 1.) „Biosozologische Studien über die Spinnenfauna des Sashegy (Adler-Berg) bei Budapest“ (23 Seiten, mit 5 Textfiguren) von Dr. J. Balogh (Budapest); 2.) „Über einige ungarische Arten der Milbenfamilien Parasitidae, Haemogamasidae, Laelaptidae und Ascaidae“ von demselben Autor; 3.) „Zur Morphologie und Biologie einer neuen bulgarischen Spinnenart, *Euxinella Strandi* n. g. n. sp.“ (mit 1 Tafel und 1 Verbreitungskarte) von Dr. P. Drensky (Sofia); 4.) „*Araneae palaearticae novae. II.*“ (mit 5 Textfig.) von Prof. Dr. S. Spassky (Nowotscherkassk, USSR) mit Beschreibung von 4 neuen Arten, darunter *Stiphropus Strandi*; 5.) „Über calabrische Spinnen“ (mit 4 Abbildungen) von Privatdozent Dr. G. v. Kolosváry (Budapest); 6.) „Verzeichnis der auf der III. ungarischen wissenschaftlichen Adriakursion gesammelten Landtiere in Rovigno d' Istria, 1937“ (mit einer Kartenskizze) von demselben Autor; 7.) „Zwei neue Höhlenspinnen aus den Grotten Jugoslawiens“ (mit 2 Textfig.) von Prof. Frant. Miller (Žilina, ČSR). — Aus dem Gebiete der Ornithologie findet man hier 2 sehr schöne Arbeiten: 1.) „Die Bedeutung der Biotope in der Leitlinie des Vogelzuges. Beobachtungen bei den Gewässern West-Ungarns“ (9 Seiten, mit einer Figur) von Dr. Andreas Kleiner (Kgl. Ung. Ornithologisches Institut, Budapest) und 2.) „Die Rassen- und Artenkreise des Genus *Eos Wagler (Aves)*“, eine umfangreiche, 100 Druckseiten umfassende taxonomisch-phylogenetische Studie von Dr. Ludwig Auber (Wien) mit 24 Textfiguren und 4 Tafeln und einem reichhaltigen Literaturverzeichnis, zu welcher Arbeit der Autor Untersuchungen am Balgmaterial von zahlreichen auswärtigen Sammlungen unternahm. — Außerdem findet man im IV. Band der vorliegenden Festschrift noch folgende Abhandlungen aus den übrigen Gebieten der Zoologie, resp. Paläontologie: 1.) „Beobachtungen an jungen Individuen von *Limax cinereoniger* Wolf“ von Prof. Dr. V. Teyrovský (Brno, ČSR); 2.) „Zur näheren Kenntnis der oberpliocänen Bisamspitzmäuse Südungarns“ (mit 5 Textfig.) von Dozent Dr. Theodor Kormos (Budapest); 3.) „Die Echinodermaten-Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums (Budapest). Teil II.“ (mit 1 Kartenskizze und 3 Textfig.) von Privatdoz. Dr. Gabriel v. Kolosváry; 4.) „Regeneration of a Syllid, *Procerastea Halleziana Malaquin*“ von Prof. Dr. P. B. Šivickis (V. D. Universitetas, Kaunas). — Weiter werden in diesem Werke noch Nekrologe auf die inzwischen verstorbenen Mitarbeiter der „Festschrift“ gebracht, u. zw. ein Nachruf auf Prof. Dr. Alexei Birula, Prof. Dr. C. R. Crosby (mit Porträt, von S. C. Bishop), Prof. Dr. W. Michaelsen (mit Porträt), Prof. Dr. Rina Monti (mit Porträt und Verzeichnis der Publikationen, von Prof. Dr. Carlo Jucci) und Wilhelm Niepelt (mit Porträt). — Aus dieser Besprechung ist sofort zu ersehen, was für ein wertvolles Werk durch die Herausgabe der „Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Embrik Strand“ geschaffen wurde; die 4 bisher erschienenen Bände dieser monumentalen Festschrift umfassen bereits 2688 Druckseiten, 87 Tafeln, 5 Texttafeln und 613 Textfiguren und enthalten im ganzen 166 vorzügliche Arbeiten aus allen zoologischen (vorwiegend entomologischen) Gebieten, sowie 5 Nekrologe und ein Exposé über die hervorragende wissenschaftliche Tätigkeit des Prof. Dr. Embrik Strand als Lepidopteren-Forscher. Mit großem Interesse werden wir die Herausgabe des V. Bandes erwarten, welcher uns gewiß wiederum manche Überraschungen bringen dürfte und durch welchen diese umfangreiche, ohne Konkurrenz dastehende Festschrift abgeschlossen werden soll.

Prof. K l e m e n s Š p a č e k, Prag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Spacek Clemens [Klemens]

Artikel/Article: [Literatur. 174-176](#)